SUNDAY GAZETTE #512

RETRO CLASSICS®

Ausgabe 512, 22. November 2020

VOLKSWAGEN KARMANN GHIA TC145

NEWS

RETRO CLASSICS VERSCHOBEN

Brasilianisches Fließheck-Coupé | 4

Automobili Lamborghini feiert dieses Jahr das 50-jährige Jubiläum des Jaram GT, der erstmals auf dem Genfer Autosalon im März 1970 präsentiert worden ist. Der Jarama GT galt als jüngste Weiterentwicklung des bewährten 2+2-sitzigen GT-Coupé-Konzepts mit einem vier Liter großen Zwölfzylinder-Frontmotor.

News | 28

Der Staffelstab wird weitergereicht

Bruce Meyers ist 94, ist Künstler, Erfinder, Surfer und Schöpfer des Originals Meyers Manx, der den weltweit bekannten Dünenbuggy-Wahn populär machte. Jetzt haben Meyers und seine Frau die Zügel an Trousdale Ventures, eine von Phillip Sarofim geführte VC-Firma, übergeben.

News | 18

Der VW "Vochol" – Hochkultur auf vier Rädern

Volkswagen waren schon immer für ein Statement gut – ob Volkswagen Light Bus, oder Hochzeitskäfer. Aber wahrscheinlich ist kein Auto so aufwendig und sorgfältig gefertigt wie der „Vochol", ein Volkswagen Käfer von 1990, der mit über zwei Millionen sorgfältig platzierten Glasperlen geschmückt ist.

News | 22

"33 Extras": Mobilitätshistorie im Mercedes-Benz Museum

160 Fahrzeuge und insgesamt 1.500 Exponate präsentiert die vielfältige Dauerausstellung des Mercedes-Benz Museums. Ein besonderer Bestandteil sind die „33 Extras": Sie lassen am Beispiel oft überraschender Details Mobilitätshistorie und Automobilkultur lebendig werden.

INHALT | AUSGABE 512

Tipps & Tricks | 40

Kniffe an der Sickenrollenmaschine

Die Kombination der Sickenrollen an der Sickenrollenmaschine ergibt jeweils unterschiedlichste Ergebnisse. In dieser Folge zeigen wir, wie eine runde breite, aber dennoch flach ausgeprägte Sicke mit scharfen Kanten geformt werden kann.

Auktion | 34

Jetzt Partner: Der Bugatti Owners' Club und The Little Car Company

Der Bugatti Owners' Club und The Little Car Company sind ab sofort offizielle Partner. Die limitierte Auflage des Bugatti Baby II der Little Car Company trägt jetzt das Gütesiegel des ältesten Bugatti Owners' Club der Welt.

Auktion | 46

Typ N350 – die Feuerwehr von Citroën

Im Oktober 1965 wurde der Lastkraftwagen Typ N350 von Citroën in den Pariser Jardins du Trocadéro vorgestellt. Ein gewagter Schritt, denn bislang hatten Citroën und Lkw wenig miteinander zu tun.

RETRO CLASSICS Stuttagrt verschoben | 14

Die internationale Messebranche ist von der Corona-Pandemie 2020 besonders stark betroffen: Seit dem Frühjahr kommt es regelmäßig zu Absagen und Verschiebungen, die eine oder andere Branchenplattform wurde kurzerhand ins Internet verlegt. Nun zwingt die dynamische Entwicklung die Veranstalter der Stuttgarter RETRO CLASSICS® zur nochmaligen Terminänderung. Das neue Datum der weltgrößten Messe für Fahrkultur rückt damit auf das zweite Juli--Wochenende (08. bis 11.07.2021).

DO BRASIL:

VOLKSWAGEN KARMANN GHIA TC145

In Deutschland entwickelte sich der Volkswagen Karmann Ghia in den 60er und 70er Jahren zu einem Verkaufsschlager. Während seinerzeit dieser kleine spritzige Sportwagen mit Käferbasis häufig auf den Straßen zu sehen war, war der Volkswagen Karmann TC145 in unseren Breitengraden so gut wie unbekannt. Denn der TC145 mit dem formschönen Fließheck wurde ab 1970 ausschließlich in einem Werk vor den Toren der Industriemetropole Sao Paulo gebaut und war nur für den südamerikanischen Markt bestimmt.

Klicken Sie hier um das Video zu sehen

Zwischen 1970 und 1978 wurden von dem Fließheckcoupé immerhin 18.000 Exemplare hergestellt. Ein Exportverbot verhinderte, dass das Modell nach Europa verkauft wurde. Lediglich ein Fahrzeug, das in Brasilien angemeldet und im Privatbesitz war, durfte von dem Eigentümer bei seinem Umzug ins Ausland mitgenommen werden. So hatte der ein oder andere TC145 dank eines Volkswagen-Mitarbeiters seinen nach Deutschland gefunden. Ein Volkswagen TC-Oldtimer ist in unseren Breitengraden dadurch natürlich deutlich seltener, als manch prestigeträchtiger Klassiker.

Anders als der Karmann Ghia, der auf einem Käfer aufgebaut ist, wurde der Volkswagen Karmann Ghia TC 145 auf der Basis des Volkswagen Typ 3 aufgebaut. Im Heck arbeitet ein 1,6 Liter Flach-Boxer-Motor mit 52 PS Leistung. Das verleiht dem Fließheckcoupé sein südamerikanisches Temperament und bietet Fahrspaß pur.

Der Innenraum ist eher spärlich ausgestattet. Hartplastik als Armaturenbrett und Türverkleidung. Eine Heizung fehlt völlig – verständlich, denn wozu bräuchte man diese in Brasilien!

Lesen Sie mehr auf
Classic-Car.TV

VERSICHERN SIE IHREN OLDTIMER DORT,

WO MAN IHRE LEIDENSCHAFT VERSTEHT

Die Allianz Oldtimerversicherung

Wir bei der Allianz verstehen Ihre Leidenschaft und sorgen dafür, dass Sie unbeschwert unterwegs sein können: mit einer maßgeschneiderten Versicherungslösung für Ihren Oldtimer. Auch für Krafträder und Oldtimersammlungen.

Mehr unter allianz.de/oldtimer

Allianz

RETRO MESSEN

RETROWELT PRÄSENTIERT

Messe Stuttgart
Mitten im Markt

RETRO CLASSICS®

MESSE FÜR FAHRKULTUR

8. – 11. Juli 2021

Messe Stuttgart

EXKLUSIVPARTNER DER RETROWELT

RETRO PROMOTION · CLASSICBID · AvD Automobilclub von Deutschland · Allianz · Kaiserlicher Automobil-Club Traditionsclub des AvD · Retro Classics Gallery im AvD e.V. · 1000 Miglia · FIVA

WWW.RETRO-CLASSICS.DE

RETRO CLASSICS® 2021: Neuer Termin im Sommer

Dynamische Corona-Lage zwingt abermals zu Verschiebung: Die 21. Ausgabe der weltgrößten Fahrkultur-Messe findet im Juli 2021 statt.

Die internationale Messebranche ist von der Corona-Pandemie 2020 besonders stark betroffen: Seit dem Frühjahr kommt es regelmäßig zu Absagen und Verschiebungen, die eine oder andere Branchenplattform wurde kurzerhand ins Internet verlegt. Nun zwingt die dynamische Entwicklung die Veranstalter der Stuttgarter RETRO CLASSICS® zur nochmaligen Terminänderung. Das neue Datum der weltgrößten Messe für Fahrkultur rückt damit auf das zweite Juli-Wochenende (08. bis 11.07.2021).

„Die ohnehin bereits angespannte Situation hat sich in den letzten Wochen dramatisch gewandelt", sagt Andreas Herrmann, Geschäftsführer der RETRO Messen GmbH. „Aus der Verantwortung gegenüber unseren Besuchern, Ausstellern und Mitarbeitern heraus müssen wir den Termin für die RETRO CLASSICS® daher schweren Herzens ein weiteres Mal verschieben. Es ist ein Gebot der Stunde, denn die aktuelle Lage lässt leider keine andere Alternative zu."

An einem Wochenende Anfang Juli – noch vor der „Sommerpause“ und dem Ferienbeginn in Bayern und Baden-Württemberg – sollen sich für Händler, Sammler, Liebhaber und Fans klassischer Automobile dann endlich wieder die Tore öffnen. Das könnte durchaus wörtlich zu verstehen sein, denn die erwarteten höheren Temperaturen bieten andere Gestaltungsfreiräume als das Winterhalbjahr. So sei es vorstellbar, „die Messe mehr ins Freie auszurichten und etwa stärker zum Rothauspark hin zu öffnen“, meint Herrmann. „Auch die Anfahrt mit dem eigenen Oldtimer wird wesentlich attraktiver und gewinnt als sommerlicher Ausflug einen noch höheren Freizeitwert.“

Es zeichne die RETRO CLASSICS® aus, dass sie „als stimmiges, aber flexibles Gesamtpaket stets in der Lage war, frühzeitig auf veränderte Trends und Rahmenbedingungen zu reagieren und sich dabei immer ein Stück weit neu zu erfinden“, so Herrmann. „Ich gehe deshalb weiterhin fest davon aus, dass auch die 2021er Ausgabe für alle Beteiligten ein voller Erfolg wird – und vielleicht sogar eine ganz besondere ‚Sommer-Retro‘, an die man noch lange gern zurückdenkt.“

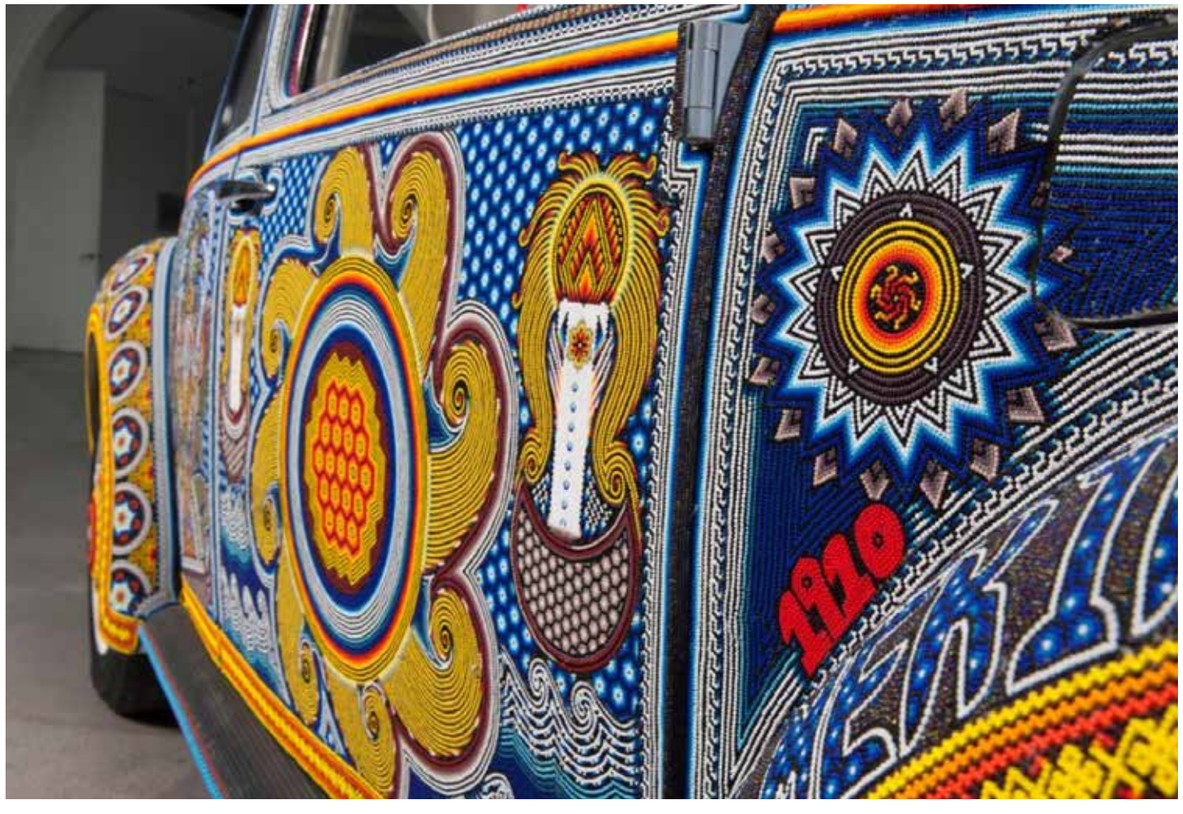
DER VW "VOCHOL"

Hochkultur auf vier Rädern

Volkswagen waren schon immer für ein Statement gut – ob Volkswagen Light Bus, oder Hochzeitskäfer. Aber wahrscheinlich ist kein Auto so aufwendig und sorgfältig gefertigt wie der „Vochol", ein Volkswagen Käfer von 1990, der mit über zwei Millionen sorgfältig platzierten Glasperlen geschmückt ist.

Der Name „Vochol" ist eine Kombination aus „Vocho", eine gebräuchlichen Bezeichnung für den VW Käfer in Mexiko, und „Huichol", einem anderen Namen für die indigenen Wixárika in den westlichen Bundesstaaten Nayarit und Jalisco, Mexiko. Durch die Sierra Madre-Berge vom modernen Mexiko getrennt, haben die Huichol-Künstler viele ihrer präkolumbianischen Traditionen über die Jahrhunderte hinweg bewahrt, einschließlich ihrer dekorativen Perlenarbeiten.

Ursprünglich verwendeten die Huichol Perlen aus Samen, Muscheln und anderen natürlichen Materialien, um Schmuck, Tierschädel, Schalen und Masken zu schmücken. Heute bestehen ihre Perlenarbeiten aus bunten Glas- oder Plastikperlen, die geometrische Muster und Szenen von Tieren und Pflanzen darstellen.



Im Jahr 2010 gab eine Kombination aus öffentlichen und privaten Organisationen den Auftrag zur Schaffung des Vochol, einer vollständigen Verkleidung eines VW Käfer mit verzierten Huichol-Perlen. Ziel war es, ein Kunstwerk mit volkstümlichen Techniken auf einer modernen Leinwand zu schaffen, um die fortdauernden Traditionen der indigenen Gemeinschaften Mexikos zu demonstrieren.

Ein Team von acht Künstlern aus zwei Huichol-Familien arbeitete acht Monate an der Verzierung von Fahrgestell und Innenausstattung des Käfers. Hierfür wurden Teile des Autos sorgfältig mit Harz überzogen und die Perlen in aufwändigen Mustern von Hand auftragen.

Das gesamte Auto wurde mit Perlen und Symbolen bedeckt, die der Huichol-Kultur Tribut zollen, von den Seitenspiegeln über die Sitze bis hin zum Lenkrad. Das Endprodukt ist ein exklusives Design, das nicht nur das Auto schmückt, sondern auch die spirituellen Überzeugungen der Huichol zum Ausdruck bringt.

Lesen Sie mehr auf
Classic-Car.TV

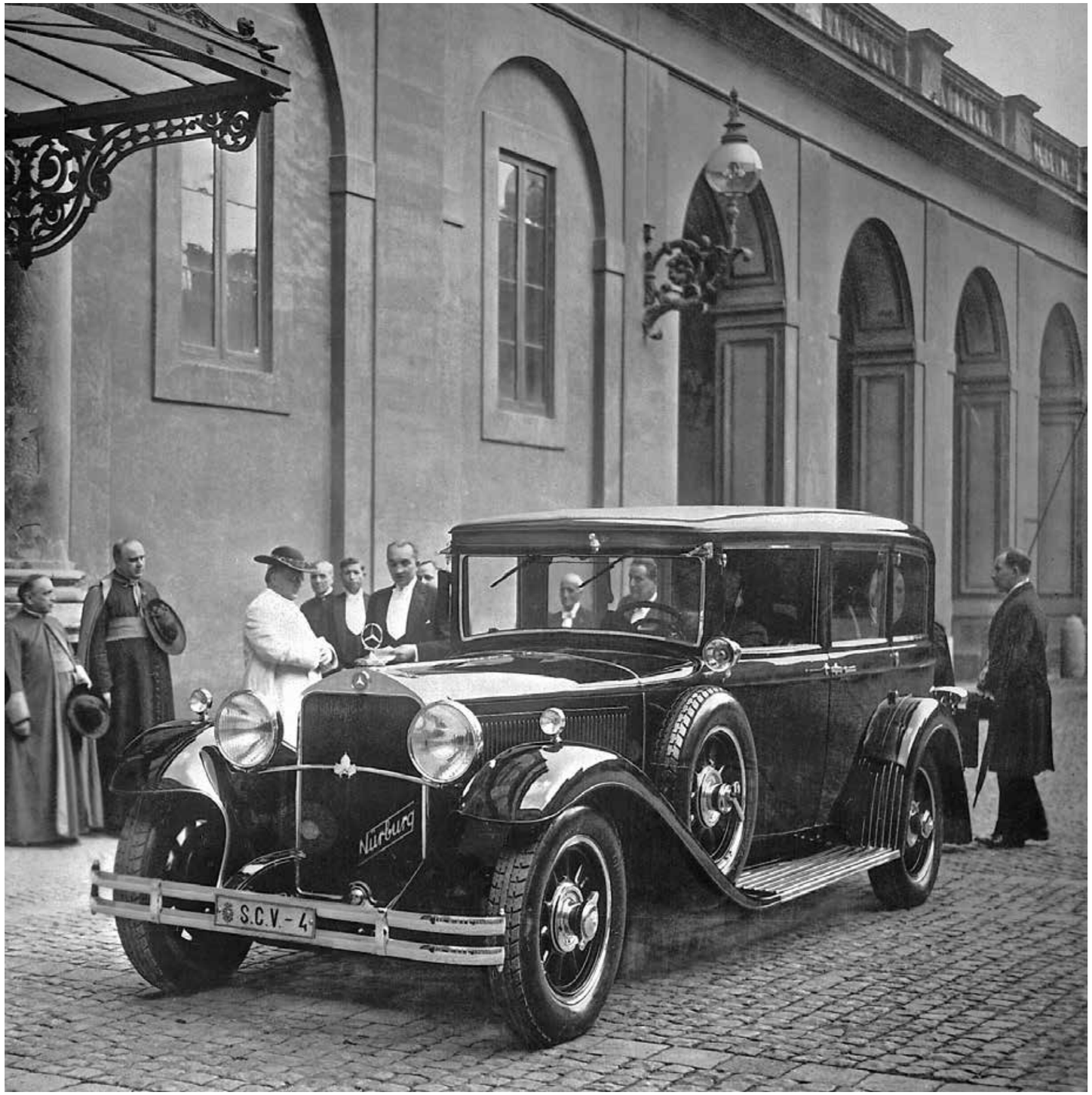
"33 EXTRAS"

MOBILITÄTSHISTORIE IM MERCEDES-BENZ MUSEUM

160 Fahrzeuge und insgesamt 1.500 Exponate präsentiert die vielfältige Dauerausstellung des Mercedes-Benz Museums. Ein besonderer Bestandteil sind die „33 Extras": Sie lassen am Beispiel oft überraschender Details Mobilitätshistorie und Automobilkultur lebendig werden. Die Newsletter-Reihe Mercedes-Benz Museum Inside lenkt den Blick auf die „33 Extras" und bringt ihre Geschichten auf den Punkt. Diesmal geht es um Sankt Christophorus, den Autoheiligen.

19/33: Der Autoheilige

1 – Schutzpatron: Sankt Christophorus hat am 25. Juli seinen Gedenktag. Doch mit einer Plakette des Heiligen sind viele Menschen das ganze Jahr über im Automobil unterwegs. Denn Christophorus, einer der 14 Nothelfer der katholischen Kirche, ist Schutzpatron des Verkehrs – und damit auch der Kraftfahrer. Seine Tradition als Beschützer der Reisenden reicht lange



2 – Präsenz: Üblicherweise ist Christophorus als kleines Bildnis im Sichtfeld des Fahrers präsent. Das kann beispielsweise eine am Armaturenbrett angebrachte Plakette sein. Oder man entscheidet sich für die Verbindung aus populärer Religiosität und Schmuck – so wie bei dem Exponat im Mercedes-Benz Museum: Hier dient die Darstellung des Heiligen als Armaturenbretthalterung für eine kleine Vase mit einer frischen Blume.

3 – Vatikan: Der Heilige Christophorus begleitet nicht nur die Fahrer, sondern auch ihre Passagiere. Berühmt ist hier das Beispiel der Mercedes-Benz Nürburg 460 Pullman-Limousine (W 08), die im Jahr 1930 als repräsentatives Fahrzeug für den Papst gebaut wird. Rechts neben dem mit Brokat bezogenen Sessel des Heiligen Vaters im Fond ist eine Christophorus-Plakette an der Fahrzeuginnenwand angebracht. Zu den weiteren christlichen Motiven im Interieur dieses ersten Papstwagens von Mercedes-Benz gehört die Darstellung des Heiligen Geistes an der Decke. Entworfen hat das Motiv seinerzeit Pater Cornelius, der Kunstsachverständige für Paramentenstickereien des Klosters Beuron.

4 – Flugrettung: Den Namen des Heiligen Christophorus tragen auch die Hubschrauber, die in Deutschland seit Ende der 1960er-Jahre in der Luftrettung eingesetzt werden. Christoph 1 hat 1970 in München als erster ziviler Rettungshubschrauber Deutschlands Premiere. Oft arbeitet die Hubschrauberbesatzung bei Notfällen Hand in Hand mit den Teams von Rettungswagen. Diese werden schon seit Generationen auf Mercedes-Benz Fahrzeugen aufgebaut und seit 25 Jahren auf dem Sprinter. Einen solchen Sprinter-Rettungswagen zeigt die Dauerausstellung des Mercedes-Benz Museums im Raum Collection 3: Galerie der Helfer.

Lesen Sie mehr auf
Classic-Car.TV

PER STREAMING "LIVE" ZUM TRAUMWAGEN

Die „RETRO CLASSICS® Auktionen powered by Classicbid" versprechen aufregende Bietergefechte

Im Dezember sollte die RETRO CLASSICS BAVARIA® zum fünften Mal ihre Tore in der Erfinderstadt Nürnberg öffnen. Wie viele Messen im Ausnahmejahr 2020 musste die beliebte Szene-Plattform jedoch verschoben werden. Das heißt aber nicht, dass Oldtimerfans ganz auf ihren liebgewonnenen Saisonabschluss verzichten müssen: Der Auktions-Spezialist Classicbid verlegt seine ursprünglich für die Messe geplante Klassiker-Versteigerung als Live-Streaming ins Internet. Bei den „RETRO CLASSICS® Auktionen powered by Classicbid" kommen an allen drei RETRO-Tagen Traumwagen verschiedenster Baujahre und Preisklassen, exklusive Uhren und Automobilia unter den Hammer (4., 5. und 6. Dezember 2020).

„Besondere Umstände erfordern besondere Formate", scherzt Rainer Hahn von der Wiesbadener Auktion & Markt AG, Inhaberin der Marke Classicbid. Man freue sich daher, in Kooperation mit der Stuttgarter RETRO Messen GmbH ein Highlight für alle Oldtimer-Fans bieten zu können – der Pandemie zum Trotz. Hahn sieht darin allerdings weit mehr als nur ein Trostpflaster: „Wir haben in diesem Jahr schon einige Online-Auktionen veranstaltet, die durchaus ihren Zuspruch hatten. Bisher verzeichnen wir sehr gute Quoten."

Ein besonderer Reiz liege darin, dass die Bieter anonym bleiben können, meint Hahn. Zudem bestehe die Möglichkeit, sich „in kleinen Schritten" an das Endgebot heranzutasten. „Teilweise haben wir Bietergefechte, die über zwanzig, dreißig oder sogar vierzig Gebote gehen, was live eher selten vorkommt." Unschlagbarer Pluspunkt einer Streaming-Auktion sei schließlich, dass diese „eine ganz andere Reichweite hat. Auf unserer Plattform haben wir allein etwa 30 000 Händler freigeschaltet." Man darf sich also auf ein spannendes Nikolaus-Wochenende freuen!

Näheres unter: **www.classicbid.de**

MEYERS MANX

Der Staffelstab wird weitergereicht

Bruce Meyers ist 94, ist Künstler, Erfinder, Surfer und Schöpfer des Originals Meyers Manx, der den weltweit bekannten Dünenbuggy-Wahn populär machte. Jetzt haben Meyers und seine Frau die Zügel an Trousdale Ventures, eine von Phillip Sarofim geführte VC-Firma, übergeben. „Wir stellen ein internationales Dreamteam aus leidenschaftlichen und kreativen Seelen zusammen, um das Meyers-Manx-Vermächtnis von Spaß, Freiheit und Ausdruck, das Bruce und Winnie geschaffen haben, weiterzuführen", sagte Sarofim.

Als Teil dieses Dreamteams wurde Freeman Thomas zum CEO und Chief Creative Officer ernannt. Der Designer wurde durch seine Arbeit bei Porsche, Audi und VW bekannt.

Lesen Sie mehr auf
Classic-Car.TV

EIN KÄFER WIRD “BÖSE”

Das nennt man eine echte Verwandlung: Ein VW Käfer Baujahr 1961 wurde von dem US-Designer Danni Kodal in einen Roadster umgewandelt. Obwohl der Wagen noch durchaus einem Käfer ähnelt, wirkt er in der mattschwarzen Lackierung elegant, futuristisch und sogar ein bisschen “böse”. Man würde sich jedenfalls nicht wundern, wenn die “Men in Black” damit um die Ecke gedüst kämen.

Neben der auffälligen Lackierung änderte Danni Kodal noch einiges für den Hot-Rod-Look: Die Stoßstangen wurden entfernt, der Wagen tiefer gelegt und Windschutzscheibe und Dach “weggesägt”.

Die Weißwandreifen und der minimalistische Innenraum tun das Weitere, um den sonst so freundlich aussehenden Käfer den sinistren Look zu verpassen.

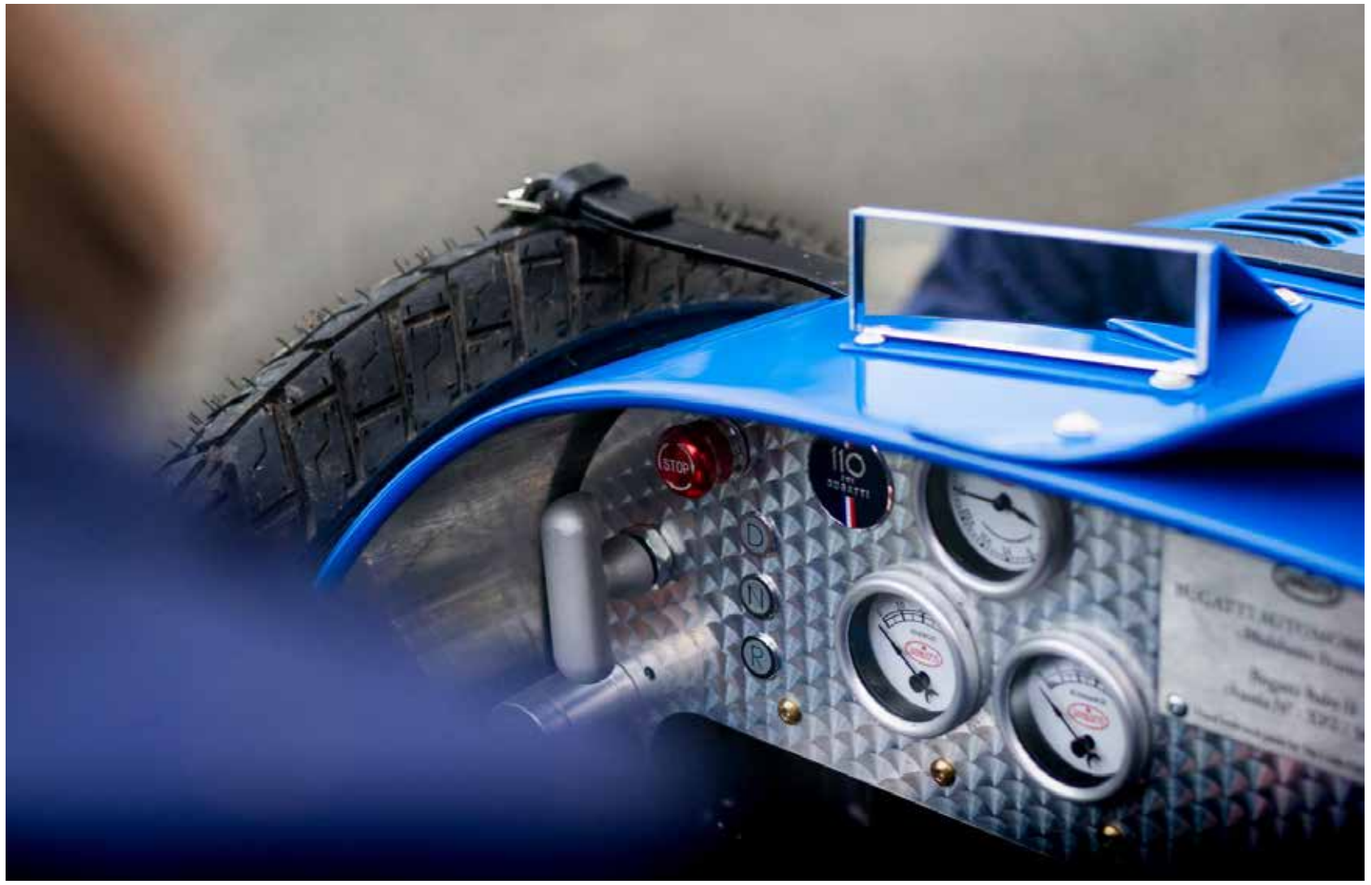
Foto: ©Instagram

NEUE PARTNER-SCHAFT

Der Bugatti Owners' Club und The Little Car Company

Der Bugatti Owners' Club und The Little Car Company sind ab sofort offizielle Partner. Die limitierte Auflage des Bugatti Baby II der Little Car Company trägt jetzt das Gütesiegel des ältesten Bugatti Owners' Club der Welt.

Der Bugatti Owners' Club mit Sitz in Prescott Hill Climb in Großbritannien wurde 1929 gegründet und ist mit über 2000 Mitgliedern der älteste Club der Welt für diese Marke. Die Partnerschaft soll sowohl der Little Car Company als auch den Mitgliedern des Bugatti Owners' Club helfen, sich zu verbinden und die gemeinsame Leidenschaft für exquisites Design und Technik zu teilen. Darüber hinaus bietet die Partnerschaft den jeweiligen Mitgliedern beider Parteien eine Vielzahl von Gelegenheiten, die sie nutzen können, darunter Veranstaltungen im geschichtsträchtigen Clubhaus des Bugatti Owners' Club in Gloucestershire.



Der Bugatti Baby II von The Little Car Company ist eine moderne Neuauflage des historischen Bugatti Baby – nicht nur bedeutend für die Geschichte der Marke Bugatti, sondern auch inspirierend für eine neue Generation junger Bugatti-Enthusiasten, ein gemeinsames Ziel von The Little Car Company und dem Bugatti Owners' Club.

Gemma Price, Geschäftsführerin des Bugatti Owners' Club, sagte: "Als ältester Bugatti Car Club der Welt freuen wir uns über die neue Partnerschaft mit The Little Car Company, die sich auf den Bugatti Baby II konzentriert. Wir freuen uns auf eine enge Zusammenarbeit!"

Lesen Sie mehr auf
Classic-Car.TV

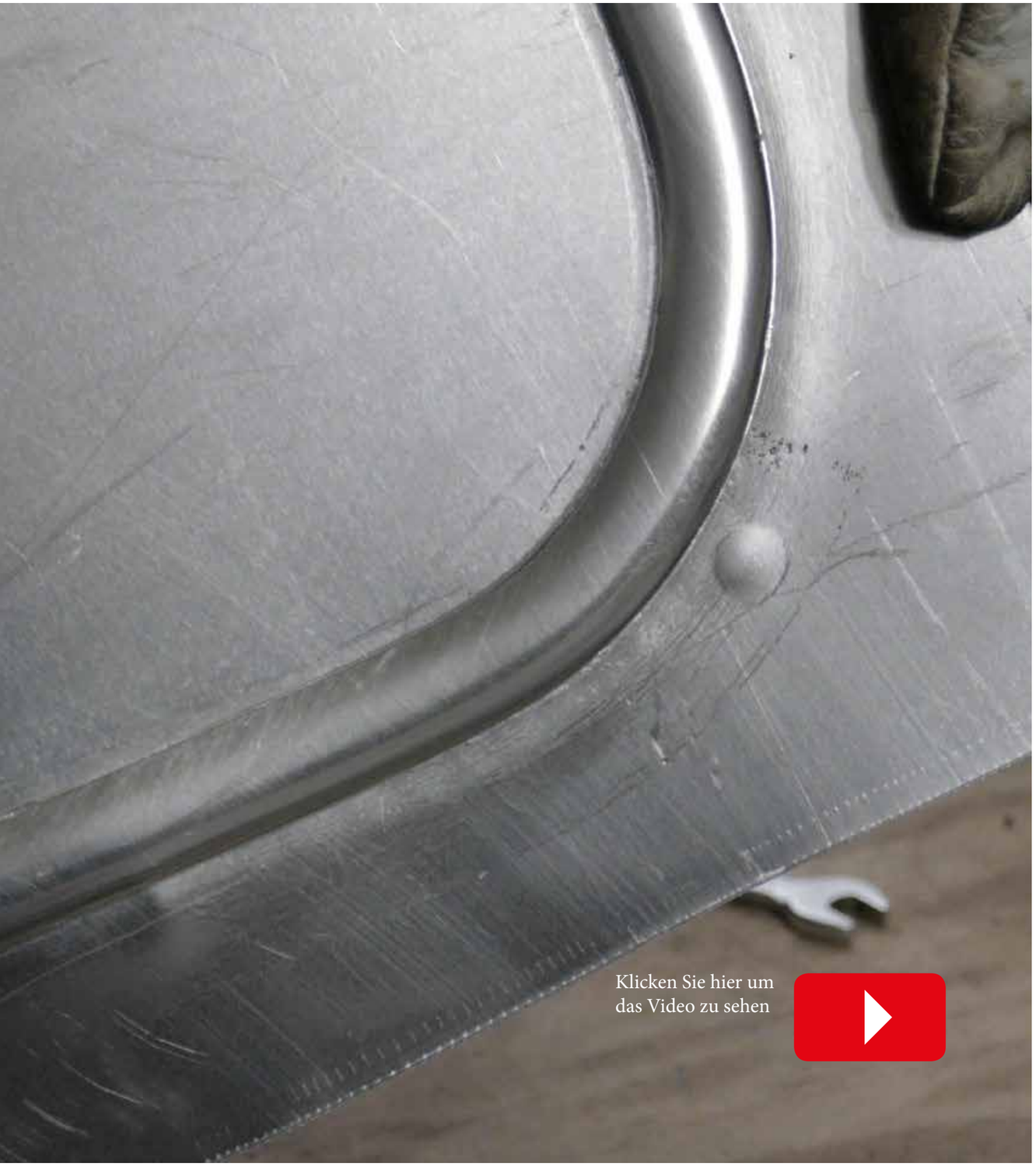
Rückblick ins Atrium der Messe Stuttgart

Französische Marken

Wir zeigen Ihnen in dieser Folge die schönsten Sonderausstellungen aus vielen Jahren der RETRO Classics im Atrium der Messehallen Stuttgart am Flughafen.

Zwar sind rund um die Stuttgarter Metropole ganz klar die Klassiker von Porsche und Mercedes-Benz im Fokus, aber im Jahr 2013 machte eine ganze Armada von kostbaren Oldtimern aus Frankreich einen Ausflug zur RETRO Classics.

Einen Einblick in die französische Automobilgeschichte ermöglicht mit einer außergewöhnlichen Sonderschau französischer Fahrzeuge. Delahaye, Delage, Bugatti, Simca, Facel Vega - was wäre die Oldtimerwelt ohne diese eleganten und sportlichen Größen der Automobilgeschichte aus dem Nachbarland.



BLECHARBEITEN

KNIFFE AN DER SICKENROLLENMASCHINE

Die Kombination der Sickenrollen an der Sickenrollenmaschine ergibt jeweils unterschiedlichste Ergebnisse. In dieser Folge zeigen wir, wie eine runde breite, aber dennoch flach ausgeprägte Sicke mit scharfen Kanten geformt werden kann.

Dazu setzen wir eine Rundsickenrolle auf die untere Achse der Sickenrollenmaschine und eine weiche Kunststoffrolle, wie eine Skateboardrolle, auf die obere Achse. Die beiden Rollen werden auf Spannung gebracht.

Führt man nun das Blech durch die beiden Rollen, entsteht eine weiche abgerundete Sicke. Während des Rollens kann die Richtung der Sicke auch verändert werden.

Solche Sicken findet man vor allem als Zierelemente an der Karosserie eines Fahrzeugs. Je breiter die untere Rolle, desto breiter ist auch die Sicke. Die Wölbung richtet sich nach der Spannung der Rollen.

Rothaus Schwarzwald Classic 2021

Eine Genuss-Veranstaltung mit sportlichem Charakter

Powered by RETRO CLASSICS®

12. bis 15. August 2021

Vier Tage pures Hochschwarzwald-Feeling

RETRO MESSEN

RETROWELT PRÄSENTIERT

NÜRNBERG MESSE

RETRO CLASSICS BAVARIA®

MESSE FÜR FAHRKULTUR

3. – 5. Dezember 2021

NürnbergMesse

EXKLUSIVPARTNER DER RETROWELT

RETRO PROMOTION

WWW.RETRO-CLASSICS-BAVARIA.DE

AUTOSHOW ALS POP-UP - KONZEPT

Ein völlig neues Konzept für Automobilausstellungen: In den ersten zwei Wochen nach seiner Eröffnung hat die Pop-up-Automobilausstellung, die vom Team hinter der British Motor Show entwickelt wurde, fast 18.000 Besucher angezogen – und das, obwohl sie nur begrenzt in der Lage war, die "Good to Go"-Richtlinien der britischen Regierung zu erfüllen.

Mit 2500 Besuchern war Samstag, der 31. Oktober, der erfolgreichste Tag. Danach wurden die Pandemie-Bestimmungen aber wieder deutlich verschärft und der Store geschlossen. Die nächste Pop-Up-Show, die mit sozialer Distanzierung und aktueller Gesundheitsberatung im Vordergrund konzipiert wurde, wird am 2. Dezember 2020 im Einkaufszentrum Festival Place in Basingstoke, Hants, RG21 7BA, eröffnet und soll bis Ende Januar andauern.

Neben den neuesten neuen Modellen umfasst die Ausstellung auch eine Reihe anderer interessanter Autos, darunter Elektroautos, Klassiker und Retro-Elektroautos, die auf moderne Antriebe umgerüstet wurden. Dazu kommen noch Supercar-Displays, Fahrsimulatoren, eine riesige Scalextric-Bahn und Überraschungs-Autos im Verlauf der Veranstaltung.

Lesen Sie mehr auf Classic-Car.TV

TYP N350

Chirac
PS
PROTECTION CIVILE
SERVICE DÉPARTEMENTAL
D'INCENDIE
DE LA LOZÈRE
18
526 BL 48

Der N350 wurde als Feuerwehrauto eingesetzt. Neben einem außergewöhnlichen Design verfügte der Wagen mit Servolenkung und Hochdruckbremse über echtes High Tech. Wegen einer in Frankreich bekannten TV-Serie erhielt der Wagen dann den Spitznamen Belphégor und für seine Innovationen regnete es Preise. Später, nach der Übernahme von Berliet wurde der Name in Citroën-Berliet K umgewandelt.

Außer seinem futuristischen Design verfügte schon der Belphégor über eine Servolenkung und eine auf der DS-Technologie basierende Hochdruckbremse. Die im unteren Teil der Fahrerkabine eingebauten „Fenster“ ermöglichten freie Sicht auf die Fahrbahn auch in anspruchsvollem Gelände.

Lesen Sie mehr auf
Classic-Car.TV

“PS PERLEN” – LADYS MIT BENZIN IM BLUT

Geboren für Motoren: Reifen, Motoröl und Werkzeug sind ihre Welt. Benzin ist ihr Parfüm. Autos sind ihre große Leidenschaft. Die “PS Perlen” driften, schrauben und packen ordentlich an – mit Kompetenz, Charme und flotten Sprüchen. Sie lieben ihre Jobs und beweisen, dass die Kfz-Branche schon längst nicht mehr reine Männersache ist. KabelEins zeigt die neue, eigenproduzierte Doku-Reihe “PS Perlen – Make-Up & Motoröl” seit Sonntag, 15. November 2020, um 20:15 Uhr.

https://youtu.be/mP-hyDSlmUs

Lesen Sie mehr auf
Classic-Car.TV

IMPRESSUM

RETRO Classics Sunday Gazette

ist der Newsletter von **RETRO Messen GmbH Retro Promotion GmbH und Classic-Car.TV** | Produktion: Classic Media Group, Effnerstr. 106, 81925 München |
Herausgeber: RETRO Messen GmbH & Classic Media Group, info@sundaygazette.de
Verantw. i.S.d. Pressegesetzes: Désirée Rohrer | **Chefredaktion:** Kay Mackenneth
Erscheinungsweise: wöchentlich, Auflage: 30.000, ISSN 2198-3291

Alle Inhalte dieses digitalen E-Papers unterliegen dem Copyright der CMG München 2014.
Jegliche Formen der Vervielfältigung , Veröffentlchung oder Vorführungen im öffentlichen Bereich sind untersagt. Das digitale Speichern zu privaten Zwecken ist erlaubt.